

Die 5. Generalversammlung des Allgem. evang.-protestantischen Missionsvereines zu Breslau

wurde am 9. und 10. Oktober abgehalten. Nachdem am Mitt-

wurde am 9. und 10. Oktober abgehalten. Nachdem am Mitt-

Die Arbeiten des Vereines sind im letzten Jahre hoffnungs-

Das Quartiermeister des Vereines selbst Japan. Zwei Ge-

Unsere Schaufenster. \*Halle, 17. Oktober.

haben häufig den Weg zum Communistischen Unterricht und

In einem christlichen Frauenverein, der sich zweimal alle Mo-

Der Allg. ev.-prot. Missions-Verein konnte in Breslau auf

Aus der Stadt und Umgegend.

Das Consistorium der Provinz Sachsen hat folgende Verfügung erlassen:

Das Consistorium der Provinz Sachsen hat folgende Verfügung

Personalien. Herr Lehrer Beck von den

Maler mit Tagesunterricht im Leben. Sie will jungen

Malern mit Tagesunterricht im Leben. Sie will jungen

Walhalla-Theater. Die gestrige Vorstellung

Sattler-Zinnung. Die hiesige Sattler-Zinnung

des alten Gebäudes an der Marktstraße

des alten Gebäudes an der Marktstraße aus ihrem langjährigen







Verliner Börse vom 16. October 1889.
Währungen
Goldmark 100.00
Goldmark 100.00
Goldmark 100.00

Währungen
Goldmark 100.00
Goldmark 100.00
Goldmark 100.00

Goldmark 100.00
Goldmark 100.00
Goldmark 100.00

Goldmark 100.00
Goldmark 100.00
Goldmark 100.00

Goldmark 100.00
Goldmark 100.00
Goldmark 100.00

Goldmark 100.00
Goldmark 100.00
Goldmark 100.00

Bekanntmachung.
Freitag am 18. October d. J. Vormittags von 10 Uhr ab sollen in dem alten Auctionslokale des unterzeichneten Leihhams - Markt Nr. 2 - mehrere alte Mobilien und Utensilien, wie Schreibpulte, Schränke, Regale etc. an den Meistbietenden versteigert werden.

Das Leihham der Stadt Halle.
Halle a/S., am 14. October 1889.
5 Quart Gesellen in Sachen des Vergleichs C. W. v. P. W. sind vom Schiedsmann Herrn G. Herz zur hiesigen Armenkassette gewählt.

Halle a/S., den 8. October 1889.
Zu Folge bedeutender Steigerung aller Materialien, besonders des Glases, sehen wir uns genöthigt, die Preise dementsprechend zu erhöhen.

10000 u. 20000 Mark
sichere Hypothek zum 1. Jan. zu cedi. an gesucht.
60000 Mark
zur 1. feinen Hypothek theils zum 1. Jan. theils 3. April gesucht.

Solzarbeiter werden gesucht von Hensel & Müller, Conneweg 1.
1 tücht. Vorarbeiter und 3-4 tücht. Maschinenschlosser auf Bäckerei-Maschinen finden bei erwerb. und lohnende Beschäftigung.

Für mein Velthearen- und Gutschäft suche eine solide tüchtige Verkäuferin.
Eine Wohnung zu vermieten Wörmitzerstrasse 3a, Nr. 70 Ztr., 1. Jan. 90 z. bez.

1 kl. Laden u. Wohnung zum 1. November oder 1. Januar in Mitte der Stadt umgehäbelber zu vermieten.
H. II. Etage Königsstrasse 6 vis-a-vis der Waisenhausapotheke und getheilte II. Etage Leipzigerstrasse 71 beide per 1. April 1890 zu vermieten.

Accord-Arbeiter zum Anheben suchen die Deconomie II. Branntgasgasse 11.

Revue
Bedienung!
Revolver, 6 schüssig Cal. 9 m/m 9 Mark.
Centralfeuerdoppellinten von 35 Mark an.

Seehechte, Schellfische empfangen
Hermann Lincke, alter Markt 31.
Neuäppler Kartoffeln, beste Salat u. Schmorkartoffel, pr. Cr. 3 M.

Julius Blüthner's Pianoforte-Wagazin, Reparatur-Anstalt.
Halle (Saale), Poststr. 15. I.
Lager von Harmoniums.

Anfrage 552,000, das verbreitetste aller deutschen Wörterbücher, herausgegeben von der Königl. Preuss. Sprachkommission, in zwölf fremden Sprachen.



Einem großen Gänsefedern, wie sie von der Gans kommen, mit den ganzen Daunen, habe ich mich abzugeben und verleihe Kopfpapete 9 Pf. Netto à M. 1.40 per Pfund gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages.

Ein wahrer Schatz für alle durch Wirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk: Dr. Retan's Selbstbehaltung 80. Auflage, Mit 27 Abbild., Preis 3 Mark.

Leise es Jeder, der an den Folgen solcher Väter leidet, Kaufende verbieten demselben Ihre Wiederherstellung, zu beziehen durch das Verlags-Wagazin in Leipzig, Neumarkt No. 33, sowie durch jede Buchhandlung.

Herrschäftliche Wohnung in Gethane Messelburgerstr. Nr. 45 jetzt od. hirt zu verm. Näheres Bahnhofsstr. 8 pte.

Leipzigerstraße 48 ist die herrschaftl. eingerichtete III. Etage mit Badezimmer per 1. April 1890 zu vermieten.

Missionsverein der St. Ulrichsgemeinde. Da der Verein, dessen Erträge bekanntlich der inneren und äußeren Mission, sowie der Unfall-Versicherung zuzuführen, gegen Ende October keinen Bazar zu veranstalten pflegt, so trösten wir auch in diesem Jahre an alle Freunde dieser Vornehmer, geistliche und weltliche Noth Danks in der Ferne zu senden, vertrauensvoll die herzlichste Bitte, für den Bazar geltenden Gegenstände bis zum 26. d. Mts. gültig an uns gelangen zu lassen.

Der Vorstand: Frau Kaufmann Wulst, Frau Kaufmann Brandt, Frau Anna Schmidt, Frau Auguste Meißner, Frau Amalie Köhler, Frau Auguste Richter, Frau Dorothea Richter.

Sammelstellen für Cigarrenstümpfen, Asfen, Vänder, Cennial z. befinden sich bei den Herren: E. Gildbrandt, Wuchererstr. 7, Wilhelm Ehrig, Schulberg 12, Ed. Robert, al. Wlchstr. 41, Rud. Speck, Wartenstr. 8, W. Cammitius, Kömstr. 25, Emil Erb, Forsterstr. 4.

Die Volkshilfe befindet sich in Rosenstraße 16. Das Büfen von Warten für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portion zahlr. stets vorrätig sein wird.

Umgehungen auf ganze Portionen à 25 Pf., auf halbe à 1 Pf., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind bei Herrn Louis Sachs, groß Wlchstraße 24, zu haben.

Nachruf. Gestern ist nach langem Leiden unser Vereinsbots Aug. Tante durch den Tod aus diesem Leben abgerufen worden.

Nachruf. Gestern ist nach langem Leiden unser Vereinsbots Aug. Tante durch den Tod aus diesem Leben abgerufen worden.

Wer rationell billig wirksam injiciren will, wende sich an die weltbekannteste, älteste u. leistungsfähigste Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Halle, q. Märkerstr. 27 I. nahe am Markt.

Der dem Postamt 3 hier selbst, Wörmitzerweg 18 bez. bis zur Ecke Rammischstraße ist ein Vertriebskistchen verloren worden. Im Aufindungsfalle desselben wird gebeten, ihn sofort am Schalter oben bezeichneten Amtes abzugeben.

Familien-Nachrichten. Todes-Anzeige. Heute verschied plötzlich und unerwartet unser treuer, langjähriger Mitarbeiter und Bevolmächtigter Herr Theodor Sonntag.

Ser Theodor Sonntag. Seine unerwähnte Thätigkeit, Umsicht, sein braver Charakter wird uns unvergesslich sein.

Nachruf. Gestern ist nach langem Leiden unser Vereinsbots Aug. Tante durch den Tod aus diesem Leben abgerufen worden.

Nachruf. Gestern ist nach langem Leiden unser Vereinsbots Aug. Tante durch den Tod aus diesem Leben abgerufen worden.

Nachruf. Gestern ist nach langem Leiden unser Vereinsbots Aug. Tante durch den Tod aus diesem Leben abgerufen worden.

Photographisches Geschäft L. Kähnel, Poststrasse 9 u. 10, I. Etage. - Telephon-Nr. 340.